Als Fraktion der FREIEN WÄHLER – Emmerich begrüßen wir grundsätzlich Eingaben an den Rat aus der Bürgerschaft. So freuen wir uns über die Idee eines Bürgers, über ein Alkoholverbot auf einem öffentlichen Platz nachzudenken.

So haben wir in der Ratssitzung vom 17.10.23 auch einheitlich der Verweisung dieser Eingabe in den entsprechenden Fachausschuss zugestimmt.

Als FREIE WÄHLER können wir uns grundsätzlich mit dem Gedanken anfreunden sollte dies auch rechtlich möglich sein, ein Alkoholverbot in Emmerich an bestimmten Orten einzuführen, jedoch sehen wir die Eingabe nicht weitgehend genug. Wir würden es begrüßen, wenn die Stadtverwaltung bei der Erarbeitung der Vorlage für den Haupt und Finanzausschuss folgende Punkte berücksichtigt:

\* Ausweitung des Alkoholverbotes über den Franz-Wolter-Platz hinaus.

Grund: Ist der eine Platz gesperrt, sucht man sich schnell eine andere Stelle. So sollte schon im Vorfeld über ein Alkoholverbot über gleich mehrere Plätze bzw. Innenstadt Bereiche nachgedacht werden.

\* Aufzeigen der Kompetenzen des Ordnungsdienstes und aktueller Stand der personellen Entwicklung. Inwieweit kann der kommunale Ordnungsdienst kommende Verordnungen durchsetzen. Wo liegt die Abgrenzung zur Polizeiarbeit. Wie werden Mitarbeiter des kommunalen Ordnungsdienstes geschult?!

\* Ausnahmeregelungen müssen möglich sein! Emmerich lebt von seinen Vereinen, Emmerich lebt vom Beisammen sein. Ein Karnevalszug, Lichterfeste, Feuerwerke und sogar Verkaufsoffene Sonntage bis hin zum Feierabendmarkt oder gar Beer-Truck-Festivals müssen von kommenden Verordnungen ausgenommen sein. Selbstverständlich auch die Gastronomie!

Eine Klärung dieser Punkte sind aus Sicht der Fraktion FREIE WÄHLER Emmerich wesentlicher Bestandteil, um einen Vorhaben des Alkoholverbotes an gewissen Orten zuzustimmen.

Dies würde signifikant dazu beitragen den Aufenthaltscharakter der Innenstadt zu stärken.